

CES 2018: Valet Parking von Baidu mit ZF-Technologie im Testbetrieb

ZF und das chinesische Technologieunternehmen Baidu präsentieren im Vorfeld der CES 2018 (9. - 12. Januar 2018) in Las Vegas ein System, das Pkw zum selbstständigen, fahrerlosen Valet-Parken befähigt. Die Anwendung ist das erste Produkt aus der strategischen Kooperation beider Unternehmen. Sie beruht auf „ZF ProAI“, einem von ZF und Chiphersteller NVIDIA entwickelten Rechner mit künstlicher Intelligenz. Einen Testbetrieb mit Elektrofahrzeugen hat jetzt Pand Auto, einer der größten chinesischen Carsharing-Anbieter, aufgenommen.

Nur vier Monate, nachdem die beiden Unternehmen im Herbst 2017 eine strategische Kooperation vereinbart hatten, um Technologien für das autonome Fahren in China voranzutreiben, ist mit dem Valet Parking ein erstes System umgesetzt. Damit können Fahrzeuge eigenständig einen Parkplatz suchen, einparken, später wieder verlassen und vorfahren. Rufen oder wegschicken lässt sich der Pkw per App auf dem Smartphone. Die Steuerbox von ZF übernimmt dabei einen Teil der Denkleistung: Sie kann alle Daten verarbeiten, die aus der Umfeldsensorik des Fahrzeugs und der Car-to-X-Kommunikation auf sie einströmen. Und sie kann die Informationen in Handlungsbefehle für den Antrieb sowie die Aktuatorik wie Lenkung und Bremsen verwandeln. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Das Valet Parking von Baidu basiert auf Technologie von ZF.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Pand Auto